ERSTE KONRAD-ADENAUER-SCHULE IN AFGHANISTAN

Die Bundestagsabgeordneten Arnold Vaatz und Dr. Wolf Bauer weihten zusammen mit dem Provinzgouverneur Hossein Anwar am 19. April die Konrad-Adenauer-Schule in Pahlewan Piri bei Herat ein. Das Bildungszentrum, in dem nun 300 Mädchen und 300 Jungen unterrichtet werden, wurde durch eine Spendenaktion der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Jahr 2005 finanziert und durch Rupert Neudecks Grünhelme in der Zwischenzeit gebaut.

Während im Bereich der Aufbauhilfe häufig hohe Summen vergeben werden, stechen bei diesem Projekt insbesondere die niedrigen Baukosten von 45.000 € hervor. Trotz des verhältnismäßig geringen Budgets, wurden binnen von vier Monaten in dem eingeschossigen Gebäude insgesamt neun Klassenräume und ein Lehrerzimmer sowie sanitäre Anlagen unter der Leitung des Bauingenieurs Zobaihr Akhi errichtet. Bei der Einweihung sprach der Provinzgouverneur von Herat, Herr Hossein Anwar, von der herausragenden Bedeutung von Schulausbildung für Jungen und Mädchen, für deren Bildungsweg nun in der Konrad-Adenauer-Schule der erste Grundstein gelegt wurde. Im Umfeld des Dorfes Pahlewan Piri gabe es zuvor keine Schule.

Im Anschluss übermittelten die beiden CDU-Bundestagsabgeordneten in ihren Reden auch Grüße der Bundeskanzlerin Angela Merkel. Im Gepäck der Abgeordneten waren zusätzlich drei original WM-Fußbälle für den Sportunterricht, eine Landkarte für den Erdkundeunterricht und ein Freundschaftsbau, der auf dem Schulhof gepflanzt wurde.

v.l.n.r.: Rupert Neudecks, Dr. Babak Khalatbari, MdB Arnold Vaatz, MdB Dr. Wolf Bauer

Die Konrad Adenauer Schule in Pahlewan Piri